



Bevölkerungsstruktur im Fokus

Lesen Sie mehr über die Grundlagen der Liegenschaftenstrategie auf den Seiten 2 und 3

Über Mittag ist Ruhezeit

Auch wenn noch kurz Zeit vorhanden wäre, den Rasen zu mähen, die Mittagszeit ist nicht der Moment dafür – Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

Seite 4

Elternmitwirkung auf Kurs

In der Primarschule ist der Elternrat lanciert und die Rahmenbedingungen für dessen Umsetzung sind in einem Leitfaden festgehalten. Auch der Gemeinderat gibt grünes Licht.

Seite 7

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

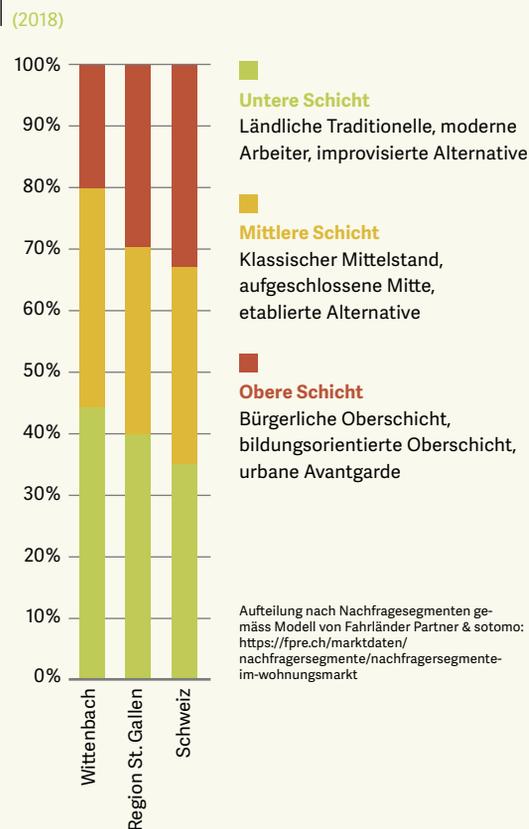
Nr. 24 | 16. Juni 2022

Zahlen und Fakten zu Bevölkerungsstruktur

Bei der Entwicklung der Liegenschaftenstrategie hat sich die Liegenschaftenkommission zuerst mit den Gegebenheiten von Wittenbach auseinandergesetzt. Welche Bevölkerungsstruktur liegt vor? Wie sieht der Wohnungsmarkt aus? Hier folgen die wichtigsten Fakten und Zahlen und die entsprechenden Erkenntnisse daraus.

Der Gemeinderat sieht die Wachstumsprognosen des Kantons für die Weiterentwicklung von Wittenbach als Chance. Mit dem Grundsatz «Qualität vor Quantität» hat der Gemeinderat das Ziel, mit dem prognostizierten Wachstum von 1800 Personen in den nächsten 25 Jahren insbesondere attraktive Steuerzahler*innen anzuziehen. Daher hat er für die gemeindeeigenen Liegenschaften eine Strategie definiert, die auf dieses Ziel zusteuert. Als Grundlage dieser Liegenschaftenstrategie diente eine Analyse der aktuellen und prognostizierten Gegebenheiten der Gemeinde Wittenbach. Ist die vorhandene Struktur von Wittenbach bekannt, kann die vorgeschlagene Stossrichtung besser verstanden werden. Die folgenden Informationen sind eine Zusammenfassung aus der entsprechenden Analyse und dienen als Überblick.

Anteil Haushalte nach sozialer Schicht (2018)

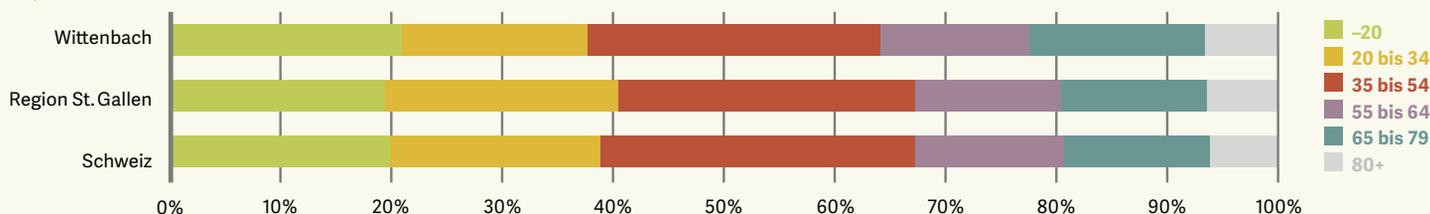


Bevölkerung

9776
Einwohner*innen
(2021)



Altersstruktur (2019)



Steuern

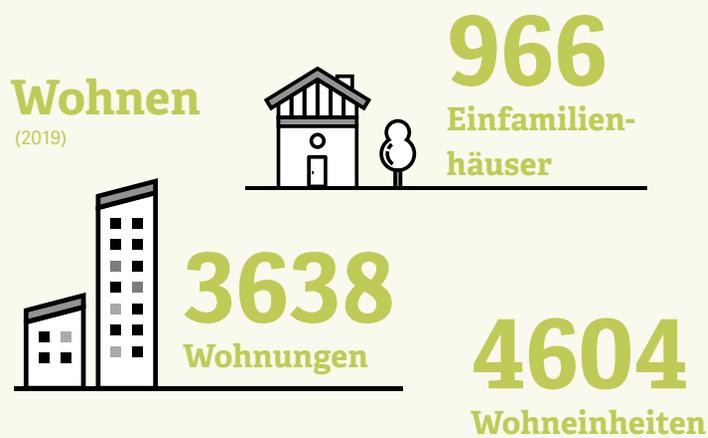


Steuerfuss:
133 %
(2022)

Steuerkraft:

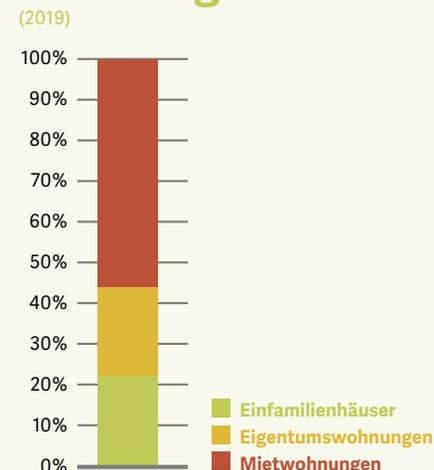
2075 CHF
pro Einwohner*in
(2021)

53. Platz
der 77 St. Galler Gemeinden
(2021)



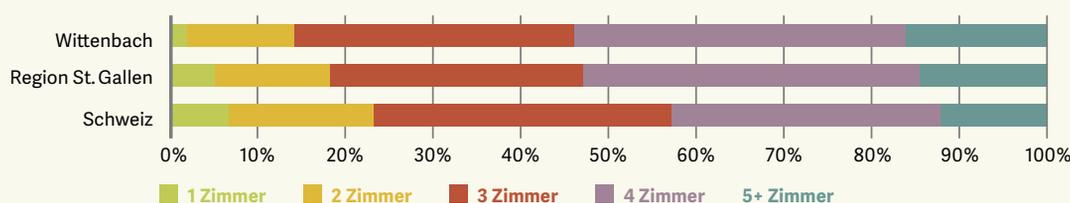
Quellen: Die Informationen stammen insbesondere aus Gemeindecheck 2019 der Gemeinde Wittenbach von der Fahrländer Partner AG, dem Bundesamt für Statistik und dem Kantonalen Amt für Statistik.

Wohneigentum



Wohnungsbestand in Mehrfamilienhäuser

(2019)



Einfamilienhausquote

21%

(2019)

Haushalte

4216

(2019)

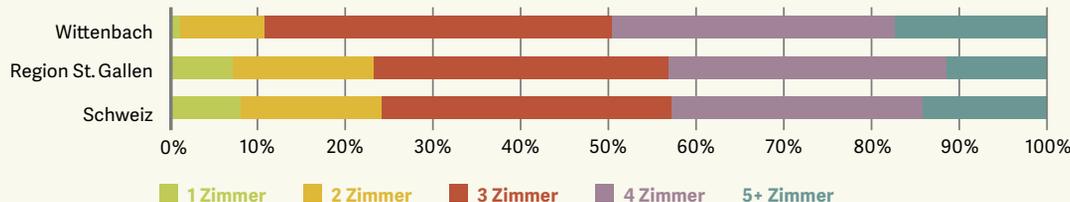
Haushaltsgrösse

Ø 2,3
Personen

(2019)

Leerwohnungen

(2020)



Erkenntnisse aus der Analyse

Die Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten der Gemeinde ergab unter anderem folgende Erkenntnisse:

- Die Altersgruppe 65+ ist überdurchschnittlich, die Altersklasse der 20- bis 34-Jährigen ist unterdurchschnittlich vertreten. Auch für die weitere Entwicklung wird aufgrund der Lebenserwartung mit einer grossen Zunahme in der Altersgruppe 65+ gerechnet. Eine Überalterung der Gemeinde führt unter anderem zu sinkenden Steuereinnahmen, einer stärkeren Belastung von sozialen Organisationen wie Spitex, Alterszentrum etc. und einer einseitigen Altersdurchmischung.
- Die sozialen Bevölkerungsschichten in Wittenbach sind ungleichmässig verteilt. Im Vergleich zur Region St. Gallen und der Schweiz fällt auf, dass die untere Schicht einen grösseren Anteil ausmacht und die obere Schicht unterrepräsentiert ist.
- Wittenbach verfügt über auffallend wenig 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen. Diese weisen zudem kaum einen Leerwohnungsbestand auf, im Gegensatz zu den Wohnungen mit grösseren Zimmerzahlen.
- Neubauwohnungen sowie Wohnungen im Stockwerkeigentum weisen ebenso nahezu keinen Leerstand auf.

- Aufgrund des Bevölkerungswachstums wird bis in das Jahr 2035 von einer zusätzlichen Nachfrage von 800 bis 900 Wohnungen ausgegangen. Knapp die Hälfte davon wird der Nachfrage nach Wohneigentum zugeschrieben.

«Aufgrund dieser Ausgangslage und der Erkenntnisse besteht Handlungsbedarf», ist Beni Gautschi, Gemeinderat und Präsident der Liegenschaftskommission, überzeugt, «wir können die Entwicklung der Gemeinde positiv beeinflussen». Wird keine aktive Entwicklung angegangen, wird sich die Gemeinde in eine Richtung bewegen, die wenig zukunftsträchtig ist. Der Anteil der unteren Einkommensschicht dürfte grösser werden und somit die finanzielle Situation der Gemeinde negativ beeinflussen. Daher soll das Ziel einer besseren Durchmischung der Bevölkerungsstruktur hinsichtlich Demographie und Steuerkraft aktiv angegangen werden. «Wir wollen Wittenbach nicht zu einer Gemeinde für Vermögende verändern. Wir möchten ein Gleichgewicht anstreben, von jungen und älteren sowie finanzschwächeren und finanzstärkeren Einwohner*innen», so Beni Gautschi.

Isabel Niedermann |

Mittagsruhe gilt auch für den Rasenmäher



Die Mittagsruhe gilt zwischen 12.00 und 13.00 Uhr.

Es ist wieder die Zeit, in der man der Natur beim Wachsen zuschauen kann – so schnell und unaufhaltbar gedeihen Sträucher, Büsche, Blumen, Wiesen etc. Für die Gartenbesitzer*innen bedeutet dies aber auch Arbeit. Wer keinen Wildwuchs im Garten wünscht, muss etwas dagegen tun. Nach dem Mittagessen noch rasch den Rasen mähen mag das Motto des einen oder anderen sein. Unschön für jene hingegen, welche die Mittagszeit für ein Nickerchen nutzen und durch den Rasenmäher unsanft gestört werden. Egal, ob die Nachbarn sich ausruhen oder nicht: Von 12.00 bis 13.00 Uhr gilt gemäss dem Reglement über Ruhe, Ordnung und Sicherheit die Mittagsruhe. Die Gartenarbeit erhält gar einen eigenen Artikel, der besagt, dass lärmerzeugende Gartenarbeit in der Mittagsruhe, montags bis freitags zwischen 20.00 und 8.00 Uhr sowie am Samstag ab 18.00 Uhr

zu unterlassen ist. Statt den Rasen zu mähen, darf dann Unkraut gejätet werden, sofern man sich nicht lautstark und ausgiebig über das Unkraut ärgert.

Ruhezeiten

Das Reglement über Ruhe, Ordnung und Sicherheit möchte die Bevölkerung unter anderem vor vermeidbarem Lärm schützen. Deshalb sind während der sogenannten Ruhezeiten Tätigkeiten und Veranstaltungen untersagt, die Erholung und Ruhe erheblich stören. Als Ruhezeiten gelten:

- Sonn- und Feiertage (diese sind kantonale geregelt)
- Mittagsruhe: Montag bis Samstag von 12.00 bis 13.00 Uhr
- Nachtruhe: 22.00 bis 6.00 Uhr

Isabel Niedermann |

Verkehrsankordnungen

Der Gemeinderat verfügt folgende Verkehrsankordnungen:

- **Häglerstrasse** (Weiler Hinterberg, Enklave Lömmenschwil), 9308 Lömmenschwil / Strassennummer 244 gem. Gemeindestrassenplan, Gemeindestrasse 3. Klasse
Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahräder, Signal 2.14 mit Zusatztext «Landwirtschaftsverkehr und Anwohner gestattet»
- **Schönenhofenweg**, 9300 Wittenbach / Strassennummer 243 gem. Gemeindestrassenplan, Gemeindestrasse 3. Klasse
Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahräder, Signal 2.14 mit Zusatztext «Landwirtschaftsverkehr und Anwohner gestattet»

Gegen diese Verfügung kann innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardut.



AUS DEM GEMEINDERAT

Ersatzdatum für ausgefallenes Säulischiessen 2022

Coronabedingt konnte das traditionelle Säulischiessen des St. Gallischen Jägervereins Hubertus Anfang Februar 2022 auf der Schiessanlage Erlenholz nicht durchgeführt werden. Als Ersatzdatum wurde der 24. September 2022 bewilligt. Auch mit der Verschiebung des Säulischiessens wird die Obergrenze von 230 Stunden für Schiessimmissionen nicht überschritten.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Zentrum, Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Insete und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Insetetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 20. Juni, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Insete und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Tageskarten GA-Flexi

Die Gemeinde Wittenbach stellt täglich Tageskarten für CHF 45.– pro Tag in der zweiten Klasse zur Verfügung.

Die Reservation kann telefonisch beim Front-Office, 071 292 21 22, oder online via Internet erfolgen: Wittenbacher Einwohner*innen können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reisetage beim Front-Office Wittenbach Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Nicht benützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

InfoTreff 61: Rund um den Computer

Mit dem Handy, Computer, Tablet oder Laptop auf du und du? Noch nie am PC verzweifelt? Lösen diese elektronischen Geräte bei Ihnen auch ab und an Stressmomente aus? Patrick Gsell von «easy – click» wird uns wertvolle Informationen rund um den Computersektor geben und uns einige Tricks verraten, die wir sofort zu Hause anwenden können.

InfoTreff61 vom 24. Juni, Familienwerk, 14.00 bis 16.00 Uhr

e-mobile.ch
Driving Experience

Samstag 25.06.2022
9:00 – 16:00 Uhr
Welsler Profile AG
9326 Horn

Kostenlose Infoveranstaltung «Solarstrom und Elektromobilität»

Pulsschlag Agenda

JEWELNS SAMSTAG UND SONNTAG

Ausstellungen im Schloss

Dottenwil ■ «Historisches Kronbühl – historischer Umbruch», «3 Wittenbacher Historiker» und «Gabriela Zumstein – Himmeln»
■ Samstag: 14–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr

JUNI

Freitag, 17. Juni

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13 bis 13.45 Uhr; Kurs 2: 13.45 bis 14.30 Uhr

Mittwoch, 22. Juni

Gemeinsamer Spielnachmittag ■ Ulrichsheim ■ FAMI Wittenbach

Mittwoch, 22. Juni

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

Mittwoch, 22. Juni

Fit Gym / Männer ■ Turnhalle Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau ■ 16.30–17.30 Uhr

Freitag, 24. Juni

InfoTreff 61 ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Alterskommission Wittenbach ■ 14–16 Uhr

Samstag, 25. Juni

Driving Experience Horn ■ WELSER AG, Tübacherstrasse 18, 9326 Horn ■ Electrosuisse ■ 9–16 Uhr

25. Juni 2022

Dä schnällscht Wittebacher – Raiffeisensprint ■ Sportplatz Grüntal ■ Fussballclub Wittenbach ■ 15–19 Uhr

SAMSTAG UND SONNTAG, 25. UND 26. JUNI

45. Grümpeli FC Wittenbach ■ Sportplatz Grüntal ■ Fussballclub Wittenbach

Sonntag, 26. Juni

Tangoensemble «Brisa del Mar» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11 Uhr, Essen ab 12.30 Uhr

Montag, 27. Juni

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

Dienstag, 28. Juni

Zwirbeltreff ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

Dienstag, 28. Juni

Infoanlass Liegenschaftsstrategie ■ OZ Grünau ■ Gemeinde Wittenbach ■ 19 Uhr

Dienstag, 28. Juni

Bio-Wein-Degustation im zeit-raum ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19 Uhr

Mittwoch, 29. Juni

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

Mittwoch, 29. Juni

Fit Gym / Männer ■ Turnhalle Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau ■ 16.30–17.30 Uhr

JULI

Samstag, 2. Juli ■ Bundesübung ■ Schiessanlage Erlenholz ■ Schützengesellschaft Wittenbach ■ 9–11 Uhr

Ausflug des Gemeinderates



Jedes Jahr begibt sich der Gemeinderat auf einen eintägigen Ausflug. Bei schönstem Sommerwetter konnten die Gemeinderatsmitglieder am vergangenen Freitag ihre „Schulreise“ durchführen. In diesem Jahr führte der Ausflug erst nach Appenzell zur Besichtigung der Appenzeller Alpenbitter, am Nachmittag zeigten sich die Gemeinderatsmitglieder von der sportlichen Seite. Sie konnten auf dem Golfplatz in Waldkirch erste Erfahrungen beim Golfen sammeln und sich beim Abschlagen messen.



IN |

Gemeindeverwaltung am Freitag, 17. Juni, geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 17. Juni, geschlossen. Diese aussergewöhnliche Schliessung ist nötig, da zu dieser Zeit die grosse Umstellung der Informatikinfrastruktur erfolgt (siehe «am Puls» Nr. 15 vom 14. April). Vom Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Juni, baut der IT-Partner der Gemeinde die Informatikumgebung komplett neu auf, installiert die Geräte und passt diese der neuen Umgebung an. Die Verwaltungsmitarbeitenden haben während dieser Zeit keinen Zugriff auf das IT-System – weder auf die Daten noch auf die Programme. Daher wird das Gemeindehaus am Freitag der Umstellung geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

IN |

wir sind
Wittenbach

Gemeinde Wittenbach Postfach, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, www.wittenbach.ch

wittenbach

Du möchtest dein handwerkliches Geschick ausüben? Arbeitest gerne im Team und willst mehr über die technischen Einrichtungen einer Gemeinde lernen? Dann ist eine

Lehrstelle als Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

genau das Richtige für dich. Per August 2022 bietet die Gemeindeverwaltung Wittenbach eine Lehrstelle an.

Während deiner Ausbildung wirst du in verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde arbeiten. Du wirst in der Primarschule, im Werkhof und im Gemeindehaus arbeiten und zusätzlich ein Semester im Alterszentrum Kappelhof verbringen. Dadurch können wir dir eine sehr abwechslungs- und umfangreiche Ausbildung bieten.

Das erwartet dich:

- Überwachung, Wartung und Kontrolle von allen technischen Einrichtungen, Maschinen und Geräten
- Erledigung von kleineren Reparaturen
- Unterhalt der Aussen- und Grünanlagen
- Reinigung und Abfallbewirtschaftung
- Arbeitssicherheit

Das solltest du mitbringen:

- Sekundar- oder Realschulabschluss
- Handwerkliches Geschick
- Gute Umgangsformen und Sozialkompetenzen
- Hohe Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Motivation und Selbständigkeit
- Körperliche Belastbarkeit

Für weitere Informationen steht dir Fabienne Hunkeler, Berufsbildnerin, fabienne.hunkeler@wittenbach.ch, gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann freuen wir uns, von dir zu hören.

Elternrat ist lanciert

In der Primarschule Wittenbach können sich künftig Eltern in einem Elternrat engagieren. Die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür sind in einem Leitfaden festgehalten, damit kann mit der Elternmitwirkung im nächsten Schuljahr gestartet werden.

Im vergangenen Sommer ist die Primarschule Wittenbach das Thema der Elternmitwirkung angegangen. Damit soll die aktive Zusammenarbeit zwischen den Erziehungsberechtigten und der Schule gefördert werden. Interessierte Eltern wurden an einem Informationsanlass über die Idee informiert und gleichzeitig dazu motiviert, bei der Umsetzung mitzuwirken. Damit erweiterte sich die Projektgruppe um ca. 5 bis 6 Eltern. Die Aufgabe der Projektgruppe bestand darin, die Rahmenbedingungen der

«Die Idee des Elternrates ist, die Zusammenarbeit unter den Eltern zu fördern und eine weitere Brücke zwischen Eltern und Schule zu bauen.»

Elternmitwirkung zu definieren und in einem Leitfaden festzuhalten. «Der Leitfaden liegt nun vor und dient als ausgereifte Grundlage, die Elternmitwirkung in die Praxis umzuset-

zen», so José Lorca, Rektor der Primarschule Wittenbach.

«Ich freue mich, wenn wir aus möglichst allen Klassen motivierte Eltern finden.»

Bildung eines Elternrates

Der Leitfaden sieht die Bildung eines Elternrates vor, der konfessionell, politisch und kulturell unabhängig ist. Dabei können aus jeder Schulklasse Elterndelegierte gestellt werden. Diese dienen unter anderem als Ansprechperson für Eltern und Lehrpersonen der jeweiligen Klasse und vertreten Anliegen und Vorschläge der Klasseneltern im Elternrat. Der Elternrat trifft sich einmal pro Semester und behandelt unter anderem Angelegenheiten, welche die gesamte Schule oder eine Mehrheit der Eltern betreffen. Das neue Gremium hat jedoch keine Aufsichts- und Kontrollfunktion und auch keinen Einfluss auf Themen wie Klassenzuteilungen, Lernziele oder Personalentscheide. «Die Idee des Elternrates ist, die Zusammenarbeit unter den Eltern zu fördern und eine weitere Brücke zwischen Eltern und Schule zu bauen», erklärt José Lorca.

Umsetzung im nächsten Schuljahr

Der Gemeinderat hat den Leitfaden an seiner letzten Sitzung genehmigt. «Damit haben wir



Aus möglichst allen Klassen sollen motivierte Eltern für den Elternrat gefunden werden.

von höchster Ebene grünes Licht für die Umsetzung der Elternmitwirkung erhalten», freut sich José Lorca. Die Elterndelegierten werden an den ersten Elternabenden des neuen Schuljahres von den anwesenden Eltern gewählt. Eine erste Sitzung des Elternrats kann anschliessend zeitnah erfolgen. «Ich freue mich, wenn wir aus möglichst allen Klassen motivierte Eltern finden», erhofft sich José Lorca, «und mit diesen engagiert mit dem Elternrat starten können.»

Isabel Niedermann |

Schulhandball – Schweizermeister 4. Klassen, Schulhaus Kronbühl

PRIMARSCHULE Sieben Knaben der vierten Klassen Kronbühl von Frau Peter und Herrn Diem reisten am Samstag, 11. Juni, an die Schulhandball-Schweizermeisterschaft nach Altdorf (Uri). Da sie am Heimschülerturnier als Sieger hervorgingen, qualifizierten sie sich für diese spezielle Herausforderung. Entsprechend nervös starteten sie ins erste Spiel, konnten dieses aber klar für sich entscheiden. Mit dem so gewonnenen Selbstvertrauen gewannen sie alle Gruppenspiele und standen plötzlich im Halbfinale. Sowohl bei den Jungs als auch bei den Trainern und Eltern war der Pulsschlag nun definitiv in die Höhe

geschossen. Mit viel Teamgeist, Herzblut, Einsatz und Fairness bezwangen die Wittenbacher die Mannschaft aus Allschwil BL mit fünf zu



drei. Kaum zu glauben, aber wahr: Damit standen sie im Finale. Dort trafen sie auf die Mannschaft aus Visp VS. Der entscheidende Match war spannungsgeladen und bis zum Schluss ausgeglichen. Lautstark angetrieben von den mitgereisten Eltern und Geschwistern konnten die Wittenbacher Jungs am Ende den Sieg davontragen. Damit sind sie Schweizermeister im Schulhandball in der Kategorie Viertklässler. Erst nach und nach drang diese hervorragende Leistung zu den Jungs durch und sie feierten und genossen ihren Titel – grosses, grosses **Bravo** und **Kompliment** an die Mannschaft und das Trainerduo!

Katholische Kirche

Fronleichnam in Wittenbach



Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten feiert die katholische Kirche das Fest Fronleichnam. Der Name bedeutet übersetzt so viel wie «Fest des Leibes und Blutes Christi». Er leitet sich ab aus dem Althochdeutschen. Dabei steht «vron» für «Herr» und «licham» für «Leib».

Mit dem Fest erinnern sich die Katholik*innen an die Gegenwart Jesu im Zeichen der Eucharistie. Prozessionen, in denen eine Hostie in einer Monstranz (verziertes Schaugefäss) durch die Strassen getragen wird, sind daher wesentlicher Teil des Fronleichnamsgottesdienstes.

Kirchenverwaltung lädt ein zu Wienerli und Brot

Anschliessend an den Gottesdienst lädt der Kirchenverwaltungsrat ein zu Wienerli und Brot (statt der Bratwurst auf dem Schloss). Setzen Sie sich doch dazu und geniessen Sie beim Imbiss die Gemeinschaft und das Zusammensein. Herzlich willkommen! Die Musikgesellschaft Konkordia wird uns dabei mit einem beschwingten Ständchen erfreuen.

Wo Fronleichnam Feiertag ist, wird am Donnerstag gefeiert, ansonsten wird das Fest auf das folgende Wochenende verlegt. So auch im Kanton St. Gallen.

Am Anfang steht eine Vision

Das Fest geht zurück auf eine Vision der Augustinernonne Juliana von Lüttich im Jahr 1209. Mit einer Prozession wurde Fronleichnam erstmals in den 1270er-Jahren in Köln begangen.

In der Reformation entwickelte sich das Fest zu einem konfessionscheidenden Merkmal. Luther bezeichnete es 1527 als «allerschädlichstes Jahresfest», dem die biblische Grundlegung fehle.

Der Gegensatz hat sich inzwischen abgeschwächt.

Sinnggebung heute

Die heutige Sinnggebung des Festes geht vom Bild des wandernden Gottesvolkes aus, dessen Mitte Christus ist, das «Brot des Lebens». Und es drückt sich darin aus, dass letztlich wir alle mit unserm Leben Christus in die Welt tragen sollen, wir alle sind die «wahre» Monstranz.

Dankgottesdienst der Erstkommunikant*innen

Traditionellerweise wird dieser Festgottesdienst oft auch als Dankgottesdienst nach der Erstkommunion gefeiert. Darum sind auch in Wittenbach die Drittklässler herzlich eingeladen.

Dabei geht es unter anderem auch um einen roten Luftballon und um den kleinen Beppo, der wegen eben diesem Ballon die Schule schwänzt...



In unserer Seelsorgeeinheit feiern wir Fronleichnam am 18. und 19. Juni. Weil der Gottesdienst in Wittenbach am Samstagabend um 17.00 Uhr ist, findet die Prozession nach Dottenwil nicht statt. Bei trockenem Wetter gibt es aber eine kleine Prozession bei der Konradskirche.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

farbenspiel.family



INSPIRATION FÜR FAMILIEN Dem Familienalltag mehr Tiefgang geben. Spuren von Gott finden. Die spirituelle Dimension im Leben mit Kindern entdecken und gestalten. Dem christlichen Glauben einen Platz im Familienleben einräumen. Dazu will farbenspiel.family inspirieren. Ein Angebot von Schweizer Landeskirchen. Viel Spass beim Stöbern!

Spannende Themen wie...

Wie kann man kirchliche Zeiten gestalten?
Mit Kindern über Krieg sprechen?
Heiliger Bimbam! Der Familienpodcast
Seelenproviant entdecken
Als Familie nachhaltig leben
Alltagsrituale
u. v. a.

Spielenachmittag

FRAUENGEMEINSCHAFT UND FAMI Am Mittwoch, 22. Juni, organisieren wir mit der FAMI zusammen einen Spielenachmittag in St. Konrad, von 14.00 bis 17.00 Uhr. Liebst du Jassen, Schach, Brettspiele und andere Gesellschaftsspiele? Dann komm an unseren Spielenachmittag! Ihr könnt auch gerne eure Kinder / Grosskinder mitnehmen. Wir spielen drinnen und draussen und haben Spiele ab 4 Jahren.

Zusammen wollen wir den Alltag vergessen und in die magische Spielewelt eintauchen. Für einen Zvieri ist gesorgt. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag und hoffen auf viele Teilnehmende. Alle sind herzlich dazu eingeladen, auch Nichtmitglieder und Männer!

*Das Organisationsteam
Frauengemeinschaft und FAMI*

Totengedenken für verstorbene Flüchtlinge

In Gottesdiensten halten wir am Wochenende jeweils Gedächtnisse für Verstorbene unserer Pfarrei. Dies ist ein Zeichen unserer Verbundenheit mit den Verstorbenen; die Gemeinschaft zerbricht nicht durch den Tod, unsere Beziehungen überwinden die Wand des Todes. So umfasst unsere Gemeinschaft Menschen dies- und jenseits der Grenze des Todes.

Tradition erweitert

An Fronleichnam und an drei weiteren Wochenenden danach möchten wir diese Tradition erweitern:

Im Foyer der Konradkirche hängen die vielen tausend Namen der Flüchtlinge, die auf ihrem Fluchtweg ihr Leben lassen mussten. So möchten wir an jedem Sonntag zufällig einen Namen aus dieser Liste nehmen und für diesen Mann, diese Frau oder dieses Kind beten.

So drücken wir unsere Verbundenheit aus mit Menschen, die auf unwürdige Weise ihr Leben lassen mussten, die von Angehörigen vermisst werden, die in Familien eine schmerzliche Lücke hinterlassen haben, an die sich vielleicht sogar niemand mehr erinnert und die der Vergessenheit anheimgefallen sind.

Wir sind alle Kinder Gottes!



Führung Goba Gontenbad

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Mittwoch, 29. Juni, organisieren wir eine Betriebsführung bei der Mineralquelle Goba in Gontenbad. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden, und anschliessend gibt es auch noch eine Degustation. Zu diesem sicher interessanten und informativen Nachmittag sind auch Nichtmitglieder und Männer willkommen.

Treffpunkt: 12.20 Uhr beim Bahnhof Wittenbach (bitte Billett im Voraus selber besorgen)

Kosten: CHF 6.– pro Person

Anmeldung: bis spätestens 19. Juni bei Bernadette Hug unter 079 468 37 29 oder bernahug@bluwin.ch

Wir freuen uns auf diesen geselligen Nachmittag mit euch.

Der Vorstand

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD ZU FRONLEICHNAM

Am Samstag, 18. Juni, um 17.00 Uhr

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Wir halten Gedächtnis für

- Josef und Irmgard Baumann-Schwizer
- Rosina Zweifel-Barozzi
- Ida Gerster
- August und Frieda Keller-Ziegler
- Richard Klotz
- Josef Wehrli
- Anni Elmer-Tolksdorf
- Immanuel Duah, 12 Jahre (aus der Liste der verstorbenen Flüchtlinge)

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 16. Juni – Fronleichnam

- ★ **09.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr** Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr** Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 17. Juni

- ★ **09.15 Uhr** Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- 12.00 Uhr** Mittagstisch für Senior*innen, Restaurant Sonnenrain in Wittenbach
- 17.00 bis 17.30 Uhr** Friedensgebet auf dem Zentrumsplatz
- 18.00 Uhr** Ökumenische Töffausfahrt «Zündkerze» (nur bei trockener Witterung), Treffpunkt beim Parkplatz Restaurant Hirschen in Wittenbach
- 19.00 Uhr** Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

Samstag, 18. Juni – Fronleichnam

- ★ **17.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Konrad mit kleiner Prozession bei gutem Wetter, Dankgottesdienst der Erstkommunikanten, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri; anschliessend lädt der Kirchenverwaltungsrat zu Wienerli und Brot ein. Es spielt die Musikgesellschaft Konkordia.

Sonntag, 19. Juni – Fronleichnam

- ★ **10.00 Uhr** In Muolen: Eucharistiefeier und Dankgottesdienst der Erstkommunikanten, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri
- 10.30 Uhr** Taufe von Tiago Nguyen und Luan Nguyen in der Kapelle St. Nepomuk

Dienstag, 21. Juni

- 07.15 Uhr** Reise der Frauengemeinschaft nach Solothurn, Treffpunkt beim Kirchenzentrum St. Konrad
- 13.30 Uhr** GenerNationen Kafi, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Mittwoch, 22. Juni

- 14.00 Uhr** Spielenachmittag mit der Frauengemeinschaft und FAMI, St. Konrad
- 15.45 Uhr** K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr** Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 23. Juni

- ★ **09.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Konrad, Dankgottesdienst des Besuchskreises zum Thema «Tätige Nächstenliebe»; anschliessend Kaffee und Gipfeli. Es sind alle dazu eingeladen.
- 18.00 Uhr** Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr** Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Tolles Töffwetter!

ZÜNDKERZE Bei allertollstem Töffwetter fand am vergangenen Freitag die erste «Zündkerze» 2022 statt. Über Abtwil–Herisau Saum–Waldstatt–Urnäsch gings über die Schwägälp zur Klosterkirche Neu St. Johann. Nach der Besinnung dort gings der linken Toggenburger Talseite entlang ins Restaurant Blume im Brandholz. Es war schon kurz vor 22.00 Uhr, als wir uns auf den Heimweg über Bendel–Hemberg–Schönengrund machten.

Nächste «Zündkerze» am 17. Juni, 18 Uhr

Siehe dazu die Anzeige in dieser Nummer.



Restaurant Blume, Brandholz

GenerNationen Kafi

Dienstag, 21. Juni, von 13.30 bis ca. 15.30 Uhr, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Wir tauschen uns aus zu der Frage «Was liebe ich an meiner Heimat?»
Anschliessend gibt es einen kleinen Zvieri.
Wir unterhalten uns in deutscher Sprache und sind inter–national
inter–religiös
inter–essiert.
Es ist keine Anmeldung notwendig.
Wir freuen uns auf Sie!

Monica Thoma und Sven Keller |

Friedensgebet

Friedensgebete für die Ukraine und alle bewaffneten Konflikte auf der Welt

Das Friedensgebet findet jeden Freitag statt. Wir treffen uns bis zu den Sommerferien jeweils von 17.00 bis 17.30 Uhr auf dem Zentrumsplatz.
Am 8. Juli findet das letzte Gebet statt.
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Das ökumenische Team |

Ökumene

Zündkerze Classic

CHRISTIAN LEUTENEGER UND HENNING HÜSEMANN LADEN EIN Ökumenische Töffausfahrt in den Thurgau, inklusive kleine Andacht und Umtrunk. Treffpunkt Parkplatz Restaurant Hirschen, Wittenbach.

Freitag, 17. Juni, 18.00 bis ca. 22.00 Uhr

Nur bei trockener Witterung.

Info bei unsicherem Wetter: 076 420 42 41



Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 16. Juni

9.30 Uhr Rägebogä Eltern Kind Treff, A. Addison

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Freitag, 17. Juni

Week-end mit der Frauenbande, Bregenzer Wald, Infos: A. Hüsemann

17.00 Uhr Friedensgebet, Zentrumsplatz Wittenbach

★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Montag, 20. Juni

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 21. Juni

13.30 Uhr GenerNationen Kafi, Kirchenzentrum Vogelherd

Mittwoch, 22. Juni

12.10 Uhr Übergangsritual für 6. Klässler, M. Huber

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 23. Juni

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Tangomatinée: «Brisa del Mar» – Tango und Mee(h)r»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Die vier Vollblutmusiker verzaubern mit ihrer speziellen Besetzung: Anina Thür, Querflöte, Jordi Bertran, Oboe, Peter Stricker, Akkordeon, und Natan Garcia, Kontrabass. Neben Standardtangos erklingen auch ihre «Verwandten»: Habaneras, Milongas, Bossa Novas und Tango Nuevos. Auch Eigenkompositionen finden sich im Repertoire des Tango-Ensembles.

«Brisa del Mar» hört man an Kulturveranstaltungen, Konzerten, Schulprojekten, Hochzeiten und Geburtstagsfeiern. Im Juni im Schloss Dottenwil darf auch das Tanzbein geschwungen werden. Weitere Infos unter www.brisadelmar.ch

Sonntag, 26. Juni, um 11.00 Uhr. Der Eintritt kostet CHF 30.–. Zum Essen ein argentinisches Menü ab 12.30 Uhr. Auskünfte: 079 256 90 45 (P. Stricker)

Weitere Infos bzw. allfällige Änderungen zur Durchführung aktuell auf www.dottenwil.ch.

PS |



Das «Werkstöbli» wird 20 – und das muss gefeiert werden!

SPIELGRUPPE Wir laden Gross und Klein zu unserem Jubiläumsfest am 18. Juni 2022 von 11.00 bis 15.30 Uhr auf dem Areal des ehemaligen Schulhauses Dorf ein. Es erwartet euch eine lustige Bauernhofolympiade und für das leibliche Wohl sorgt unsere Festwirtschaft. Wir freuen uns auf euch! Bitte benutzt den Parkplatz Neuhaus, beim ehemaligen Schulhaus sind keine Parkmöglichkeiten vorhanden. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website.

eing. |



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch

Mit essbaren Wildkräutern in seiner Mitte ankommen: Vernetzungswochenende auf dem Dorfhügel vom 4./5. Juni 2022



Foto: michel

IG DENK MAL In einer Zeit, in der die Orientierung verloren geht, Fortschritte mehr Schaden anrichten als Linderung bringen, das Wachstum die Grundfreiheiten allmählich einschränkt, der Mensch vergisst, dass seine Gesundheit direkt von der Widerstandsfähigkeit der unsichtbaren Lebensketten um ihn herum abhängt und das Spirituelle und Intuitive allzu oft zugunsten des Habens verunglimpft wird, haben gerade die zerbrechlichen und unauffälligen essbaren Wildkräuter das Zeug, den Menschen zu helfen, sich wieder aufzurappeln.

Wildkräuter inspirieren Dichter und Maler. Ihre Blumen und Düfte berühren und zaubern auch bei Kindern ein Lächeln. Im Vergleich mit Kulturgemüsen beinhalten sie oft ein Vielfaches an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen sowie auch wertvolle sekundäre Pflanzenstoffe wie ätherische Öle,

Bitterstoffe und Enzyme. Mehr noch: Wildkräuter bearbeiten atmende Böden mit ihren Wurzeln und machen sie fruchtbar. Sie bieten Lebensräume und gestalten diese für die grosse Familie der Lebewesen. Darüber hinaus schenken sie uns Menschen ihre Lebenskraft und verbinden uns seit Urzeiten mit der Magie des Lebens.

Eine Gemeinschaft, welche die essbaren Wildkräuter würdigt und ehrt, kann nicht anders, als ihre Zukunft auf stabilem Fundament zu gestalten.

In Workshops wurden Leckereien kreiert, mit Vorträgen Wissen gestärkt, mit Meditationen Verbindungen gekräftigt und mit Tanzen Vernetzung verdichtet. Ein grosser Dank an alle Helfer/-innen und Teilnehmer/-innen.

eing. |

Sommerzeit ist Glacézeit



Wie wäre es mit einem Eiskaffee (von Hand gerührt) mit Krokant oder einer Kugel Stracciatella Glacé mit Rahm?

Ab sofort können Sie bei uns eine ausserlesene Auswahl an Coupes und Glacés geniessen. Unsere Glacésorten sind alle hausgemacht vom Cafe Gschwend.

Ob Vanille, Cappuccino, Stracciatella, Brownie, Himbeere oder Limette, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Das Bits Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wir sind für Sie da
Montag–Freitag 08.00–19.00 Uhr
Samstag 08.00–12.00 Uhr
Sonntag geschlossen

Bits

Bits Café & Bar
Raiffeisenbank Wittenbach-Hägenschwil
Im Zentrum 1, 9300 Wittenbach
bits-cafebar.ch

Bio-Wein-Degustation

ZEIT-RAUM Nach dem Motto «Unser Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken» bieten wir eine Degustation der besonderen Art an.

Die Art von Anbau und Herstellung von Weinen hat nicht nur Auswirkungen auf Trinkgenuss und Qualität der Weine, sondern auch erheblichen Einfluss auf Flora und Fauna, auf die Biodiversität im Anbaugebiet. Lebendigkeit im Rebberg und auch Nachhaltigkeit bei der Verarbeitung bis zum Verkauf sind wichtige Grundsätze von *amiata weine*. Joshua und Mischka Schäpper stellen uns Köstlichkeiten

aus vier verschiedenen Ländern vom Prosecco, Weissen, Rosé und Roten vor und machen uns den Mund wässrig mit Geschichten von Winzern, Sonne und Natur – und natürlich wenig bei der Verkostung der feinen Tropfen. 28. Juni, 19.30 Uhr, zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach Die Zahl der Degustationsfreudigen ist limitiert und eine Anmeldung notwendig. Kostenbeitrag: 20 Franken.

Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch
Info: 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

Gleiche Chancen für alle!

SPIELGRUPPE Die Spielgruppe Wittenbach betreibt Frühförderung an zwei Standorten: in der «Kinderwelt» im Kirchenzentrum Konrad und dem «Werkstöbli» im ehemaligen Schulhaus Dorf. Vor gut einem Jahr durften wir mit der Spielgruppe «Werkstöbli» in ein ehemaliges Schulzimmer umziehen. In über 170 Stunden Freiwilligenarbeit haben wir daraus einen farbenfrohen, hellen Spielgruppenraum gezaubert. Das möchten wir nun auch in der Spielgruppe «Kinderwelt» schaffen. Räumlichkeiten und Inventar der «Kinderwelt» sind nämlich in

die Jahre gekommen. Der Spielgruppenraum ist düster und es fehlt an Stauraum. Daher möchten wir die «Kinderwelt» renovieren und farbenfroh gestalten. Zudem benötigen wir dringend neues Förder- und Spielmaterial. Darum: *unterstütze uns jetzt* unter www.lokalhelden.ch/spielgruppenwittenbach! Für die Renovation der Spielgruppe «Kinderwelt» und Anschaffung von langlebigem Spiel- und Sprachfördermaterial zur Integration und Förderung von Spielgruppenkindern.

eing. |

Niederlage zum Saisonabschluss

FC WITTENBACH Der FC Wittenbach verliert das letzte Spiel der Rückrunde gegen den FC Neckertal-Degersheim mit 2:3 auf dem Grüntal. Somit schliesst man die Saison auf dem 8. Tabellenrang mit 29 Punkten aus 22 Spielen ab.

Der FC Wittenbach versuchte, ein gepflegtes Aufbauspiel aufzuziehen und sich so gute Chancen zu erarbeiten. Jedoch war es dann der FC Neckertal-Degersheim, der durch einen schnellen Konter zum 0:1 einschieben konnte. Die Hausherren versuchten es weiter, mit viel Ballbesitz vor das Tor zu kommen, ohne dabei erfolgreich zu sein. In der 20. Minute konnten die Toggenburger wiederum durch ein Konter die Führung ausbauen. Kurz darauf konnte S. Bosshard einen individuellen Fehler der Wittenbacher ausnutzen und zum 0:3 einschieben.

Nach dem Pausentee nahm der Trainer vier Wechsel vor, was zu etwas mehr Schwung im Angriffsspiel der Wittenbacher führte. Das Heimteam kam dadurch vermehrt zu Abschlüssen. In der 69. Minute konnte M. Angehrn nach einem Abschluss von D. Cassani zum Anschlusstreffer einschieben. Die letzten 20 Minuten fanden hauptsächlich in der Hälfte der Gäste statt. Kurz vor dem Schlusspfiff traf D. Cassani noch zum 2:3.

Nun gilt es, die Kräfte in der Sommerpause wieder zu tanken und sich gut für die kommende Saison sowie den Cup Knüller vorzubereiten. Weiter möchte sich die 1. Mannschaft bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern bedanken, die uns immer wieder tatkräftig und lautstark unterstützten und wünschen allen eine schöne Sommerpause. *Hopp FC Wittenbach!*

eing. |

Juni-Quiz-Wanderung des Turnvereins STV Wittenbach

STV Die Juni-Wanderung des Verkehrsvereins mit dem Quiz zum Thema «Turnsport», bei welchem der STV Wittenbach das Patronat übernommen hatte, wurde von Turnverein-Mitgliedern am Pfingstsonntag abgeliefert. Ein Parcours, welcher auch für Familien sehr gut geeignet ist. 17 Vereinsmitglieder, vier Kinder und ein Vierbeiner nahmen am Wanderausflug teil. Aufgrund der Wetterverhältnisse – Gewitter mit starkem Regen – verzögerte sich der Start beim Schulhaus Kronbühl ein wenig. Dann führte uns die vorgegebene Route quer durch Wittenbach, das heisst zum Zentrum–Linden–Möslen–Bächi–Florawäldli–bis zur Feuerstelle an der alten Konstanzerstrasse. Dies unter dem Motto «Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah». Viele Eindrücke von diversen Plätzen und Ecken in und um Wittenbach wurden entdeckt und aufgefrischt. Bei den zwölf Stationen wurde das Wandern in regelmässigen Abständen kurzzeitig ausgesetzt und die Teilnehmer widmeten sich den zum Teil kniffligen Fragen zum Thema «Turnsport». Entsprechend waren fragende Gesichter keine Seltenheit – Google kann da und dort sicher weiterhelfen. Am Ziel, bei der Feuerstelle, flackerte bereits ein offenes Feuer. Nebst gegrillten Bratwürsten und Cervelats mit Brot waren auch verschiedene Getränke vorhanden. Das trübe Wetter konnte ein gemütliches Beisammensein in keiner Weise stören. Abschliessend gilt der Dank allen, welche die interessante Quiz-Wanderung zusammenstellten und den Grillplausch organisierten. Fazit: Auch ein Ausflug in unmittelbarer Nähe des Wohnorts ist absolut empfehlenswert.

Thomas Tanner |



Kia EV6

Inspiration kennt keine Grenzen

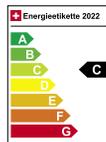


KIA
Movement that inspires

ab
CHF 49'950.-

Grüntal Garage AG

Ladhuebstrasse 1 | 9300 | Wittenbach
+41 71 298 55 77 | info@gruental.ch
www.gruental.ch



Grüntal Garage

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice

wolf-storen.ch

wolf[®]

Stellt alles in den Schatten.

**Showroom
St. Gallen**
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25



www.dottenwil.ch

Kellergalerie
Ausstellung
«himmeln» –
Gabriela Zumstein
bis
10. Juli 2022

Tangomatinée

«Brisa del Mar»

Tango und Mee(h)r

Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr

Eintritt: Fr. 30.–, Essen ab 12.30 Uhr, ein
argentinisches Menü, s. www.dottenwil.ch
Reservation: 079 256 90 45 (P. Stricker)

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage
www.dottenwil.ch

CARITAS

Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra



Jetzt mit
TWINT
spenden!

Das Richtige tun

Real Madrid Fussballcamp beim FC Wittenbach



FC WITTENBACH Vom 11. bis 15. Juli 2022 gastiert die Fundación Real Madrid in Wittenbach und führt ein 5-tägiges Fussballcamp für Mädchen (ab 6 Jahren) aller Leistungsniveaus durch.

Dabei erhalten alle fussballbegeisterten Mädchen Einblicke in die Trainingswelt des aktuellen Champions League-Siegers. Neben fussballerischen Inhalten werden auch soziale Werte wie Respekt, Gemeinschaft, Fairplay und Disziplin vermittelt. Alle Teilnehmerinnen erhalten neben einem Adidas-Trainingsball ein extra von Adidas für die Camps gestaltetes Trainingstrikot-Set sowie eine personalisierte Scorecard mit Trainingsanalyse. Mittagessen gibt es im Clublokal des FC Wittenbach. Die Siegerin des Fussball-Camps qualifiziert sich für die Schweizer Try Outs am 2. Oktober 2022 in Tägerwil, bei dem die besten Spieler/-innen der Schweiz aufeinandertreffen und sich fürs grosse Real-Camp-Finale in Madrid qualifizieren können!

Anmeldungen und weitere Informationen/Campstandorte unter www.frnclinics.ch.

eing. |

Inspirierter Mitschöpfer oder gefügige Mitläufer, was wollen wir sein?

FL-WWW Im «Am Puls N° 23» wird unten dem Titel «Haltung des Gemeinderats zum Bevölkerungswachstum» eine steile Behauptung wiederholt: Mit der Opferung von gemeindeeigenem Grünland, für Bauprojekte wird Wittenbach in eine attraktivere Richtung gelenkt. Die Wohneinheiten, die sich dort realisieren liessen, sind aber unbedeutend im Vergleich zum gesamten Gebäudebestand. Deswegen würde ein solches Vorgehen die Bevölkerungsstruktur kaum tangieren. Ein Einfluss auf die Steuerkraft würde im besten Fall im Komma-Bereich liegen und der Finanzhaushalt könnte sich dadurch wohl sogar verschlechtern.

Seit Monaten wird darauf gewartet, dass unsere Exekutive belegt, dass Grossimmobilienprojekte auf der grünen Wiese heutzutage wesentlich mehr Nachteile als Vorteile aufweisen. Das Skizzieren eines Plans B, welcher die Fran-

ken-Bilanzen dem Erhalten vom lebenden Kapital unterordnet, weckt bei den Eliten kaum Interesse. Die Folgen sind überall sichtbar: Kriege, Verlust an Biodiversität und Humus, Umweltverschmutzung sowie diverse Krankheiten.

Gemäss Mitteilung des Bundesrats vom 4. Mai zur Umsetzung der Agenda 2030 ist es klar: «Die Schweiz ist ungenügend auf Kurs». Einer der Hauptgründe dafür ist: «Die Schweiz wird immer stärker verbaut» (Tagesanzeiger, 13. Mai).

Wünschenswert wäre, dass unsere Exekutive das «am Puls» dafür ausgiebig nutzen würde, um über die Nachteile und Gefahren des Wachstums zu informieren. So könnten gemeinsam Wege gesucht werden, um unsere Gemeinde attraktiver zu gestalten und für das Leben zu positionieren.

eing. |

Lebendige Gemeinde – Musik verbindet

MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA Unter wolkenlosem blauen Himmel, in festlichem Rahmen, voll Sonne und vor strahlenden Gesichtern der zahlreichen treuen Konzertbesucher hat die MGKW am letzten Samstag zum Wittenbacher Sommerkonzert im Vorhof des Schulhauses Steig eingeladen und begeisterte das Publikum unter der Leitung ihres Dirigenten Stefan Klieme mit einem bunten Strauss bekannter klingender und rockiger Musikstücke, voll Dynamik, Klang und Rhythmus.

Die kleine Festwirtschaft und der gelungene Anlass mitten im Quartier sorgten für einen

unbeschwerten lauschigen Sommerabend zum Verweilen.

eing. |



SVSW triumphiert in Romanshorn

SCHWIMMVEREIN Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach startet durch und gewinnt die Regionalmeisterschaften vom 11.–12. Juni 2022 mit 19-mal Gold, 11-mal Silber und 22-mal Bronze. Der SVSW stellt mit Marius Toscan den erfolgreichsten Athleten der Meisterschaft und die Mehrkampfmeisterin der Damen über die 50-m-Distanzen mit Nina Amman vor ihrer Teamkollegin Tanja Auer. Der Wettkampf ist traditionsgemäss ein Formtest mit einer geballten Ladung von Starts. Die

Topathletinnen und -athleten des SVSW absolvierten ein Monsterprogramm. Auch der Nachwuchs war erfolgreich unterwegs, mehrere Limiten für die Schweizer Nachwuchsmeyerschaft im Juli in Tenero wurden erfüllt. Chef Coach Gabriel Schneider: «Wir wollten bei besten Bedingungen in Romanshorn einen Härtestest durchführen und die Athletinnen und Athleten an ihre Leistungsgrenzen bringen. Ziel war auch, dass der Nachwuchs den Vorbildern im Verein nacheifert, was rundum

geglückt ist.» Die nächsten Höhepunkte im Wettkampfkalendar:

– 14.–17. Juli Schweizermeisterschaft in Sursee
– 21.–24. Juli Nachwuchsschweizermeisterschaft in Tenero

Und der Saisonhöhepunkt für Marius Toscan und Christian Schreiber: die EM in Rom Mitte August.

Alle Resultate finden Sie unter <https://live.swimrankings.net/33372/>

eing. |

KRAPF

Metall- und Fassadenbau

Schnuppertag

Mittwoch 13. Juli 2022



Metallbauer/in EFZ Metallbaukonstrukteur/in EFZ

Wir nehmen dich mit in unseren Arbeitsalltag und ermöglichen dir einen Einblick in unseren Betrieb. Du legst gleich selber Hand an und kreierst dein eigenes Erinnerungsstück.

Anmeldung bis am 06.07.2022 an: thomas.bechtiger@krapfag.ch

Krapf AG
Breitschachenstrasse 52
9032 Engelburg, Schweiz

+41 71 272 26 00
info@krapfag.ch
www.krapfag.ch

Produzent von
air-lux®

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele schöne Stunden sind das grösste Glück auf Erden.

Cicero

Traurig und in grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Mami, Mueti, Grosi und Urgrosi

Maja Kühni-Bruppacher

15. Februar 1930 – 4. Juni 2022

Sie ist von ihren Altersbeschwerden erlöst worden und konnte friedlich einschlafen.

Wir danken ihr von Herzen, was sie uns in ihrem Leben gegeben hat und werden sie immer in unseren Herzen tragen.

Karin und Heinz Wiederkehr-Kühni
mit Familie
Dieter und Ursula Kühni-Zogg
mit Familie

Auf Wunsch von Mami/Mueti findet keine Abdankung statt und es werden keine Traueranzeigen verschickt.

AUCH SONNTAGS!

Frisch vom Beck. Wir machen Ihren Sonntagsbrunch zu einem Genussmoment. Jeden Sonntag von 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr sind unsere Brotkörbe mit Buttergipfeln, Sonntagszöpfen und weiteren Brotsachen gefüllt. Natürlich finden Sie bei uns auch den passenden Dessert.

Besonders lohnenswert: Bringen Sie diese Gutscheine mit und profitieren Sie. Einlösbar nur in unserer Filiale in Waldkirch.

CHF 4.00
(statt CHF 5.10)

**Gültig für
3 Gallusbrote**

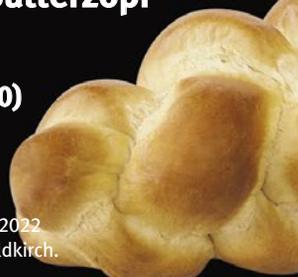
Einlösbar bis 31. 12. 2022
in unserer Filiale Waldkirch.



Mittlerer Butterzopf

CHF 5.00
(statt CHF 6.80)

Einlösbar bis 31. 12. 2022
in unserer Filiale Waldkirch.



Probierpreis

CHF 20.50
(statt CHF 23.70)

Einlösbar bis 31. 12. 2022
in unserer Filiale Waldkirch.



ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag: 06.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag: 06.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonntag: 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Genussbäckerei Lichtensteiger, Bernhardtzellerstrasse 5, 9205 Waldkirch, Tel. 071 433 11 60



LICHTENSTEIGER

genussbaeckerei.ch